

Dreizehnter Gesang.

Inhalt. Odysseus, von Neuem beschenkt, geht am Abend zu Schiffe, wird schlafend nach Ithaka gebracht, und in Forchys Bucht ausgesetzt. Das heimkehrende Schiff versteinert Poseidon. Odysseus in Götternebel erkennt sein Vaterland. Athene entnebelt ihm Ithaka, verbirgt sein Gut in der Höhle der Nymphen, entwirft der Freier Ermordung, und gibt ihm die Gestalt eines bettelnden Greises.

Jener sprach's; doch Alle verstummten umher, und schwiegen,
Horchend noch mit Entzückung im schattigen Saal des Palastes.
Aber Alkinoos drauf antwortete, solches erwidern:

Weil du, Odysseus, zu meiner erhabenen ehernen Wohnung
Nahetest; drum nicht wieder vom Weg abirrend, vermuth' ich, 5
Wirst du anjezt heimkehren, wie viel auch zuvor du geduldet.
Euch nun allen und jedem empfehl' ich dieses mit Nachdruck,
Die ihr in meinem Palaste des funkelnden Ehrenweines
Immer zugleich hier trinkt, und zugleich anhöret den Sänger.
Kleidung liegt ja bereits in der schöngebildeten Lade 10
Unserem Gast, auch Goldkunstwerk, und das Andere sämtlich,
Was zum Geschenk hieher der Fäakier Fürsten gespendet.
Auf, noch schenk' ihm ein groß dreisüßig Geschirr und ein Becken
Jeder von uns. Wir nehmen darauf in des Volkes Versammlung
Wieder Ersatz; denn Einen beschwert so reichliche Mildheit. 15